

Handlungsfeld 3:Versorgung/Wirtschaft/Mobilität Projekte

Die Ideen aus der Bürgerversammlung 2017 und der Befragung im Januar/Februar 2020 wurden sortiert und ähnliche Ideen zu Projekten gebündelt. Auf dieser Grundlage konnten die Teilnehmenden der Auftaktveranstaltung am 18.02.2020 Ihre Ideen ergänzen sowie sich Projekten zuordnen, die sie weiter ausarbeiten möchten. Diese Anregungen hat KoRiS integriert und in gemeinsam passende Projekte für eine weitere Bearbeitung gebündelt. Es gibt zudem ein Projektpool, in dem Ideen gesammelt werden, die zunächst für die soziale Dorfentwicklung nicht in Frage kommen, aber die für den Dorfentwicklungsplan nicht verloren gehen sollen.

Online-Befragung Priorisierung Projekte und Gründung von Projektteams

Lesen Sie sich die Projekte in Ruhe durch bevor Sie bei der Online-Befragung teilnehmen und angeben,

- welche Projekte für die Dorfregion interessant sein könnten und
- an welchen Projekten Sie sich beteiligen möchten.

Die Online-Befragung finden Sie hier: <https://www.surveymonkey.de/r/sozDE-ISA>

Projektübersicht

In der folgenden Tabelle sind die Projekte des Handlungsfelds „Versorgung/Wirtschaft/Mobilität“ dargestellt. Die Projektübersichten der anderen Handlungsfelder „Wohnen/Bausubstanz/Innenentwicklung“, „Dorfgrün/Landschaft/Erholung“ sowie „Dorfleben/Identität/Kultur“ können Sie ebenfalls unter www.lehrte.de herunterladen.

Projekt 3.1	Schaffung bedarfsgerechter Versorgungsleistungen im Dorf: Waren des täglichen Bedarfs, Banken, medizinische Versorgung und Kinderbetreuung
<p>Waren des täglichen Bedarfs</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Förderung von kleinen genossenschaftlichen Verkaufsstellen zur Vermarktung und Verkauf von regionalen und ökologischen Produkten aus dem Dorf bzw. aus der unmittelbaren Umgebung: <ul style="list-style-type: none"> – Kleine Hofläden für regionale Produkte – Regionale Wochenmärkte <p>Banken</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bankangelegenheiten wieder innerorts erledigen, z. B. Bankautomat, mobiler Schalter in Form eines Buses, der die Ortschaft z. B. einmal die Woche anfahren würde <p>Medizinische Versorgung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gemeinsames Ärztezentrum ▪ „Ärzte auf Rädern“ mit Hausbesuchen <p>Verlässliche Kinderbetreuung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gemeinsamer Personal- und Raumpool für Spitzenbedarf ▪ Dorfübergreifende Notgruppen (nach regulären Schließzeiten) für Kitas <p>I. Arbeitsschritt: Bedarfsermittlung durch Befragung der Bürgerschaft</p>	
Projekt 3.2	„Land schafft Verbindungen“: Kooperationen in und mit der Landwirtschaft
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Solidarische Landwirtschaft, z. B. Erntetausch-Veranstaltungen/Ernte gegen Hilfe ▪ Kooperation lokaler Landwirte mit Küchen öffentlicher Einrichtungen, wie z. B. Schulen ▪ Informations- und Diskussionsveranstaltungen mit Landwirten und Bürgern zum Thema Landwirtschaft und Ernährung, um so den Dialog zu fördern 	

Projekt 3.3	Wirtschaftsförderung und -netzwerk in den Dörfern
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Flächenmanagement ▪ Enger Draht zu den lokalen Betrieben, inklusive Besuch vor Ort und Sprechstunden und Stammtische 	
Projekt 3.4	Ergänzende Mobilitätsangebote, z.B. Mitfahrbänke, (E-)Carsharing, Minibus, Bürgertaxi, Plattform für Fahrgemeinschaften, P+R
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Konzept zur Umsetzung und Bewerbung von Mitfahrbänken mit Richtungsanzeige; <ul style="list-style-type: none"> – Suche nach geeigneten Standorten in der Dorfregion, z.B. vor dem Edeka in Arpke – Alternativ: Vorhandene Bänke gelb anstreichen und so zur Mitfahrbank wandeln ▪ (E-)Car-Sharing ▪ Ehrenamtlich betriebener Minibus: u.a. Fahrten für mobilitätseingeschränkte Personen, für Kinder zu Sportturnieren und Veranstaltungen und als Shuttleservice zwischen Dörfern und Bahnhof insbesondere abends/am Wochenende ▪ Bürgertaxi bzw. Sammeltaxi oder Rufbus, z. B. Rufbushaltestelle für die Scharlsiedlung ▪ Plattform/App für Fahrgemeinschaften einrichten 	
Projekt 3.5	Interessensvertretung zu Verkehrsberuhigung und Verkehrssicherheit
<p>Im Rahmen eines Projektteams sollen mögliche Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und Beruhigung des Verkehrs diskutiert werden. In Kooperation mit den jeweils Verantwortlichen der Stadt Lehrte, der Region Hannover oder der Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr können Umsetzungsmöglichkeiten geprüft werden. Vorschläge für mögliche Maßnahmen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einrichtung von weiteren Tempo 30 Zonen, z. B. Bauernstraße in Immensen in eine 30er Zone umwandeln ▪ Einrichtung von Ampeln, Geschwindigkeitsmessungen, Blitzer an Gefahrenstellen (z.B. Sievershausen: stärkere Kontrolle der Straße Mühlenweg) ▪ Durchfahrtsbeschränkungen in Neben-/Wohnstraßen ▪ Zebrastreifen: z. B. in Höhe des zukünftigen Dorfladens in Immensen, an der Oelserer Straße in Sievershausen, in Höhe des Moritzweges (zum Friedhof) und bei der Bushaltestelle ▪ Induktionsschleife an der Kreuzung Ziegeleistraße-Bauernstraße in Immensen, um das Abbiegen bei Problemen auf der A2 zu ermöglichen ▪ Optimal getaktete Busverbindungen nach tatsächlichen Bedarfen <ul style="list-style-type: none"> – An den Zugverkehr angepasst – In den Abendstunden erhöhen ▪ Bushaltestellen barrierefrei gestalten und mit Regenschutz und Sitzmöglichkeiten ausstatten, z. B. im Fall des Buswartehäuschens am Berliner Platz in Sievershausen 	
Projekt 3.6	Attraktive Gestaltung der Ortseinfahrten
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ansprechende Gestaltung der Ortseingänge ▪ Baumtore oder verkehrsberuhigende Maßnahmen ▪ Ortseinfahrten mit identitätsstiftenden Bildern hinterlegen z. B. Biogasanlage, Imme, Sportler, Feuerwehr, Kirche, Dorfladen, Familie 	
Projekt 3.7	Ladesäuleninfrastruktur für E-Auto und E-Bike
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ladestationen für E-Auto und E-Bike <ul style="list-style-type: none"> – Möglicher Standort: Bahnhofsparkplatz – Weiterer Standort: Edeka in Arpke ▪ Ladestationen mit Laternen koppeln 	
Projekt 3.8	Förderung des Radverkehrs: Radwege, Fahrradverleih, Abstellmöglichkeiten und Fahrrad-Mitmach-Werkstatt
<p>Ideensammlung zu Radwegekonzepten</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fahrradautobahn nach Lehrte/Burgdorf/Peine sowie nach Hannover 	

- Radwege zwischen Immensen-Burgdorf, Sievershausen-Oelerse, Sievershausen-Schwüblingsen, Arpke entlang Ortsumgehung anlegen
 - Beschilderung der Fahrradwege
- Fahrradverleih**
- Fahrradverleih
 - Leihstationen für Fahrradanhänger pro Straße
 - Lastenräder und E-Lastenräder zu festen Standorten zum kostenfreien Verleih nach dem Vorbild Hannah-Lastenrad
- Fahrrad-Mitmach-Werkstatt**
- Fahrradreparatur Service/Offene Fahrrad Werkstätten
 - Anleitung bzw. Unterstützung
 - Vorhalten von entsprechendem Werkzeug ggf. Ersatzteilen, Materialien
 - Inklusive Café

Projekt 3.9 Interessentengemeinschaft Windkraftanlagen Lehrte-Ramhorst

Es gibt bereits eine bestehende Interessengemeinschaft mit über 50 Grundeigentümern. Vertreten wird diese durch den Windpark Lehrte-Ramhorst UG, die gemeinsam mit der Firma Windwärts in der Gemarkung Immensen im Bereich Lehrte-Ramhorst die Ansiedlung von Windkraftanlagen planen. Mit der Stromgewinnung könnten aus dem Gebiet bis zu 57.000 Privathaushalte mit Naturstrom versorgt werden. Hiervon könnten auch die Anwohner und Vereine profitieren. Über die Energiegenossenschaft könnten sie an einer Anlage beteiligt werden. Es könnte verbilligter Naturstrom für Anlieger angeboten werden, die Vereine würden jährliche Zuschüsse aus den Anlagen bekommen. Die Ausgleichsflächen aus dem Gebiet könnten im Bereich der Sohrwiesen angelegt werden.

Projekt 3.10 Erneuerbare Energien in der Dorfregion: Dorfenergiegenossenschaft und Umsetzung von Projekten

Genossenschaftliche Konzepte zur nachhaltigen lokalen Energiegewinnung, z. B. eine Dorfenergiegenossenschaft gründen

- Austausch von Wissen und Erfahrungen über Energienutzung durch Einbau von Photovoltaik Wärmepumpen, Sonnenkollektoren etc.
- Heizen mit Holzhackschnitzeln nach Schwüblingser Vorbild
- Kein Dach ohne Solaranlage, insbesondere Solarzellen und Solarthermie bei Neubauten
- Grünes Fernwärmenetz
- Bürgerenergiepark (Solar/Wasserstoffkraftwerk)
- (Bürger-)Windkraftanlagen

Projektpool

Investive Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und Verkehrssicherheit

- Verkehrsinseln, Kreisel
- Verkehrsberuhigung nach Oelerse
- Verkehrsberuhigung in den Ortseingängen
- An den Ortseinfahrten aus Richtung Oelerse, sowie von Vöhrum und Schwüblingsen
- Kreisel Ortseingang Immensen (von Arpke)
- Verkehrsberuhigung am Ortseingang in Immensen verbessern → neues Baugebiet „Helma“
- Umgehungsstraße Immensen

Fußwegerneuerungen

- Erneuerung des Fußwegs Ziegeleistraße
- Immensen sollte an der L412 Richtung Burgdorf einen Fußweg sowie eine Querungshilfe, z. B. Fußgängerampel bekommen
- In Arpke den Fußweg zum Bahnhof erneuern/reparieren
- Gepflasterte Fußwege (Steinkamp, Gänsekamp)
- Anbindung zwischen Immensen und Arpke: Tunnel oder Brücke Am Scharl/Hasendamm

Verbesserung der Beleuchtung

- Ansprechende Gehwegbeleuchtung, die sich ggf. nur durch Bewegungsmelder anschaltet und keine Stan-

dard-Ausleuchtung der Fahrbahn

- Bessere Beleuchtung zwischen Bahnhof Immensen-Arpke und Immensen

Sanierung und Ausbau von örtlichen Straßen, z. B.

- Heidgarten zwischen Steinkamp und Hasendamm in Arpke
- Buschweg (Sievershausen)
- Hämelerwalder Str. (Sievershausen)
- Zum Grafhorn im Bereich Grüngutsammelstelle und im weiteren Verlauf zum Neubaugebiet (Arpke)
- Waldweg zur Grundschule Arpke

Haltestationen Nahverkehr

- Bahnhof Immensen-Arpke: Barrierefreier Ausbau und Parkverbote rund um den Bahnhof
- Park and Ride Parkplätze
- Neue Haltestellen (z.B. am Waldbad/Grundschule Arpke)
- Diebstahl-/Beschädigungssichere Fahrradabstellmöglichkeiten am Arpker Bahnhof auf beiden Seiten